



**UNIVERSITÄT
ERFURT**

Forschungszentrum
Gotha



Winterprogramm 2025/26

Gerd Schwerhoff (Dresden): Der Bauernkrieg zwischen Wissenschaft und Instrumentalisierung

14. Oktober 2025 | 18:00 Uhr | Forschungszentrum Gotha | Schloßberg 2 | Vortragssaal

Kaum ein historisches Ereignis wird so unterschiedlich gedeutet und instrumentalisiert wie der Bauernkrieg von 1525: Die Zuschreibungen bilden ein breites Spektrum ab und lauten u.a. „Aufbegehren gegen feudale Unterdrückung“, „religiöser Freiheitskampf“, „Rebellion“ oder „Revolution“ – selbst der Begriff „Bauernkrieg“ ist umstritten. Im Jubiläumsjahr 2025 ist eine Flut von Publikationen, Ausstellungen und öffentlichen Events zu verzeichnen. Welche neuen Interpretationen gibt es, und wie fügen sie sich in ältere Muster ein? Hat uns der Aufstand von 1525 heute noch etwas zu sagen? Und wird er möglicherweise im gegenwärtigen politischen und kulturellen Meinungskampf in unsachgemäßer Weise instrumentalisiert?

Gerd Schwerhoff ist Seniorprofessor für die Geschichte der Frühen Neuzeit an der TU Dresden mit den Arbeitsschwerpunkten Kriminalität und Hexenverfolgung. 2024 erschien „Der Bauernkrieg. Geschichte einer wilden Handlung“.

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen durchgeführt.